

Ist man als Lehrkraft "verpflichtet" sich impfen zu lassen?

Beitrag von „karuna“ vom 1. Dezember 2021 15:53

Zitat von Antimon

Fun fact: Die Schwester unserer Assistenz, wohnhaft in Thüringen, wurde mit einer Myokarditis (hatte tatsächlich nichts mit der Impfung und auch nicht mit Covid zu tun) ins Spital eingeliefert. 24 h später hat man sie entlassen, obwohl gar nicht vollständig abgeklärt, mit der Begründung, man habe keine Kapazitäten mehr für "sowas". Also alles bestens, ne!

Ja eben! Gestern war doch 'bei euch' noch alles super und voll die Kapazitäten in den KH.

Thrombose und GBS sind außerdem keine Nebenwirkungen der jetzt eingesetzten Impfstoffe.

Es geht mir nicht ums Verharmlosen, sondern um die Relation. Solange es keine bessere Lösung gibt als diesen Impfstoff, müssen wir den nehmen. Du hast dich doch auch dafür entschieden. Was nutzt es, die Kollegin, die wahrscheinlich noch immer 'zögert', in ihrer Vorstellung zu bestärken, dass sie die 5000. ist, die wegen der Impfung ins Krankenhaus muss. Das ist nicht das, was diese Zahlen abbilden. Es bekommt nicht jeder 5000. Thrombose.